
Subject: NAGRA IV-S: Wo sitzt die Sicherung ?
Posted by [Hörer](#) on Sun, 21 Jan 2024 09:43:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe eine (leider schon etwas verbastelte) NAGRA IV-S bekommen, die keinerlei Funktion zeigt und auch, sowohl von den Batterien als auch über die externe Speisebuchse ("Power Pack") keinerlei Strom aufnimmt.

Laut dem mir ebenfalls vorliegenden Servicehandbuch soll es im Gerät eine 2,5A-Schmelzsicherung geben, über die für das ganze Gerät der Betriebsstrom läuft. Von außen ist sie wiohl nicht zugänglich, da habe ich nichts gefunden. Ich vermute, dass die Sicherung defekt ist (warum, das ist eine andere Frage).

Weiß jemand, wie ich an die Sicherung herankomme ?

Mit freundlichen Grüßen

Ronald

Subject: Aw: NAGRA IV-S: Wo sitzt die Sicherung ?
Posted by [AndreasS](#) on Mon, 05 Feb 2024 17:22:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ronald,
Ich würde eine Sicherung nur im externen Netzteil vermuten.
Gruß Andreas

Subject: Aw: NAGRA IV-S: Wo sitzt die Sicherung ?
Posted by [Tonmann](#) on Thu, 15 Feb 2024 12:20:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, ich besaß mehrere Nagra's und in jeder wurde etwas "verschlimmbessert".

In der Nagra 4.2 war ein Sicherungshalter am Lautsprecher, aber vollständig von Schrumpfschlauch ummantelt, eine IV-S hatte eine braune Stecksicherung optisch wie ein Roederstein in Größe eines Transistors auf der Stabi-Platine, eine andere IV-S hatte die "Fuse" am Hauptschalter angelötet, richtig saugig ausgeführt.

Ich rate daher vom Sicherungsfach (3 Einzelsicherungen je Batteriereihe eine) hochzumessen bis zum Hauptschalter.

Von dem läuft der Strom zur Stabiplatine ganz hinten im Gerät, wo man nicht rankommt

(daher sind Stellavöxe so begehrt).

Da würde ich auf die Suche gehen und vom Haupt(Dreh)schalter die Ader verfolgen, Viel Glück!

R.

Subject: Aw: NAGRA IV-S: Wo sitzt die Sicherung ?
Posted by [televisor](#) on Fri, 17 May 2024 23:24:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ronald,

meiner Erinnerung nach befindet sich die 2,5 A Sicherung rechts oben auf dem Motherboard direkt neben den beiden Kontaktleisten. Es handelt sich ursprünglich um eine wenige mm grosse Miniatur-Einlötsicherung, sie ist direkt oben auf die Platine gelötet. Es gab sie klar mit hellem Schrumpfschlauch überzugen, möglicherweise auch farbcodiert. Man sieht sie am besten, wenn evtl. gesteckte Module (u.a. FM-Pilot) entfernt werden. Oftmals wurden diese Sicherungen durch normale 5x20 mm Typen ersetzt, entweder eingelötet wie in diesem Bild aus dem www (Ausschnitt)...

...oder mit einem "fliegenden" Si-Halter eingefügt, wie bei dieser Nagra IV-S TC:

Ursache für das Auslösen sind oft verpolte ext. Speiseanschlüsse (die Nagra IV-S hat den Pluspol am Gehäuse, ein Erbe von der Nagra III aus 1958!).

Viele Grüße
Bernhard

File Attachments

- 1) [nagra_iv_s_intl_fuse.jpg](#), downloaded 114 times
 - 2) [nagra_iv_s_tc_intl_fuse.jpg](#), downloaded 113 times
-

Subject: Aw: NAGRA IV-S: Wo sitzt die Sicherung ?
Posted by [Hörer](#) on Sun, 19 May 2024 08:00:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bernhard,

ich habe zwischenzeitlich die Sicherung an der im Bild sichtbaren Stelle auch gefunden. Es war eine kleine Einlötsicherung der Bauart "Microfuse" oder "Picofuse", etwa in der Größe eines Widerstandes.

Ich habe wieder eine Einlötsicherung eingebaut, in Glasrohrbauweise, aber kleiner als eine 5x20 mm- Sicherung, mit angeschweißten Drähten, wie oft in Steckernetzteilen aus Fernost zu finden. Diese Dinger gibt es nur bis 2,0 A, so habe ich eine solche genommen. Der Betriebsstrom des Gerätes liegt deutlich unter diesem Wert, auch beim schnellen Umspulen mit 18 cm- Spulen.

Damit ist das Problem gelöst.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald

Subject: Aw: NAGRA IV-S: Wo sitzt die Sicherung ?
Posted by [Tonmann](#) on Mon, 27 May 2024 10:15:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich grüße Euch!

Gemäß Handbuch sollte die Hauptsicherung 2,5A träge sein.

Falls ein externes Mischpult oder weiteres aus dem Gerät gespeiste Verbraucher dran sein sollten, wird es sonst knapp, auch der Anlaufstrom bei Aufnahme ist beachtenswert.

Jede Batteriereihe (oder Akku's) sind nochmal einzeln abgesichert.

R.
